

Otto-Hahn-Schule

Ergebnisse der Projektprüfung vorgestellt

Hanau. Nachdem 50 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule an der Kesselstädter Europaschule mehrere Projektprüfungsphasen hinter sich gebracht hatten, präsentierten sie am Freitag, 22. Januar ihre Ergebnisse vor den Prüfungsausschüssen. Alle bestanden mit zum Teil sehr gutem Erfolg.

Seit 2003 zählt eine erfolgreiche Projektprüfung zwingend zu den Voraussetzungen eines Hauptschulabschlusses. Die gesamte Projektprüfung gliedert sich in drei Abschnitte. Begonnen wird mit der Vorbereitungsphase. Die Schüler bilden 3er oder 4er Gruppen, in denen ein Thema bestimmt wird, das am Ende als Gruppenpräsentation vorzustellen ist. Zunächst wird dann Material gesammelt und eine Projektbeschreibung erstellt, was 20 Prozent der Gesamtnote ausmacht. Hilfestellungen geben projektbetreuende Lehrkräfte, die frei gewählt wer-



Fatih Ayaz, Eren Bayindir, Mike Kevin Repenning und Marcel Weickinger präsentieren das Fahrrad in Bauweise und Funktion.

den.

Es schließt sich die Durchführungsphase an, in der täglich vier Stunden in der Schule an dem Vorhaben gearbeitet wird. Vorbereitet werden Vorträge, Folien werden erstellt, eine Power-point Präsentation konzipiert, Handkärtchen geschrieben und das Vortragen geübt. Beobachtet

werden die Gruppen von den begleitenden Lehrern, was zur Benotung weitere 50 Prozent beiträgt.

Den Projektabschluss bildete dann am Präsentationstag die Vorstellung vor einer Prüfungskommission. Daran schloss sich noch einmal eine Fragerunde an, in der themenbezogen Rede und

Antwort gegeben werden musste.

In die Endnote floss das Präsentationsergebnis mit abschließenden 30 Prozent ein. Nach einem erfolgreichen Präsentationstag wurden insgesamt 14 Projekt bestanden. Von geographischen Themen über Spanien oder Kurdistan, einem geophysikalischen zu Vulkanen in Italien, einem künstlerischen zu dem Maler Claude Monet, einem historischen zu den Olympischen Spielen der Antike, dem sportlichen zu Karate, reichte die Themenpalette bis zur Schokolade, den Drogen, den Süßwasserfischen oder der Technik von Fahrrad oder Fotoapparat.

Direktor Wolfgang Schröder und Rektorin Rita Katzer sahen gemeinsam mit den beteiligten Lehrkräften und den erfolgreichen Schülern in dem großen Erfolg einen kräftigen Ansporn für die nachfolgende Schülergeneration.